



HESSISCHER LANDTAG

09. 12. 2020

WVA

Dringlicher Berichts Antrag

Fraktion der SPD

Sperrung der Brücke Wiesbadener Straße/L3027 in Niedernhausen

Am Dienstag, den 1. Dezember wurde der Zugverkehr in Niedernhausen eingestellt, nachdem Hessen Mobil festgestellt hatte, dass ein Pfeiler der Brücke Wiesbadener Straße/L3027, die direkt über die Bahnlinie verläuft, in gefährliche Schräglage geraten war.

Mit dieser Sperrung sind die für Pendler aus Niedernhausen und der angrenzenden Region wichtigen Zugverbindungen von Limburg nach Frankfurt, Mainz und Wiesbaden in Niedernhausen unterbrochen.

Vor diesem Hintergrund wird die Landesregierung ersucht, im Ausschuss für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen (WVA) über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand hinsichtlich der Sperrung der Brücke Wiesbadener Straße/L3027 in Niedernhausen?
2. Wie konnte es dazu kommen, dass die Brücke nun so kurzfristig gesperrt werden musste?
3. Welche Auswirkungen hat die Sperrung auf den Bahnverkehr in der betroffenen Region?
4. Ist für die in Rede stehende Brücke ein statisches Gutachten angefertigt worden?
Wenn ja, wann?
5. Wurden im Zuge der Erstellung dieses statischen Gutachtens alle Pfeiler der Brücke untersucht, darunter auch der nun in bedrohliche Schräglage geratene Pfeiler?
Wenn nein, warum nicht?
6. Wie beurteilt die Landesregierung den von der Gemeindevertretung der Gemeinde Niedernhausen geforderten sofortigen Notabriss der Brücke?
7. Welche Lösung schlägt die Landesregierung für diese Problematik vor?
8. Wie lange wird die Sperrung der Brücke andauern?
9. Wieso haben die Bürgermeister der betroffenen Kommunen erst aus den Medien von der Brückensperrung erfahren und nicht von der Landesregierung bzw. Hessen Mobil?
10. Wie viele Fahrgäste bzw. Pendler sind täglich von der Sperrung der Bahnbrücke betroffen?
11. Wann läuft die Restnutzungsdauer der Brücke ab?

Wiesbaden, 9. Dezember 2020

Die Fraktionsvorsitzende:
Nancy Faeser